



Zonta News – November 2020 – deutsche Übersetzung

Ich sage NO zur Gewalt an Frauen!

Die Tatsache, dass Zonta auch in diesen herausfordernden Zeiten nicht lockergelassen hat, weiter gegen die geschlechtsbezogene Gewalt Stellung zu beziehen, macht mir Mut!

Auch wenn unsere traditionellen Advocacy Aktionen dieses Jahr nicht stattfinden können, stellen wir unsere Mission nicht zurück, besonders jetzt. Während sich die Welt mit der COVID-19 Pandemie konfrontiert sieht, gibt es vermehrt Gewalt an Frauen. Es ist jetzt mehr denn je erforderlich, dass wir mit unseren Gemeinden, Partnern und den zukünftigen Generationen zusammenarbeiten um die geschlechtsbezogene Gewalt zu beenden.

Mit der [Zonta Says NO to Violence Against Women](#) Kampagne schliessen sich Zonta Clubs und Mitglieder auf der ganzen Welt zusammen und erheben ihre Stimmen, um auf dieses Problem aufmerksam zu machen und uns für die Überlebenden und die Opfer der geschlechtsbezogenen Gewalt einzusetzen. Unsere Kampagne begann vor neun Jahren und wächst und entwickelt sich weiterhin. Es ist erstaunlich, welchen Unterschied alle unsere Aktionen bei den Gemeinden, den Familien und den Frauen bewirkt haben. Ich freue mich auf die innovativen Schritte, mit denen Sie in diesen herausfordernden Zeiten NO sagen.

Jedes unserer [International Service Projects](#) richtet sich gegen die geschlechtsbezogene Gewalt und klärt die Frauen und Mädchen über ihre Rechte auf. Beim Spendendiensttag am 1. Dezember können Sie unsere vier Initiativen unterstützen.

Zontians lassen nicht locker. Zontians sagen NO zur Gewalt an Frauen.

Mit herzlichen Grüßen,

A handwritten signature in cursive script that reads 'Sharon'.

Sharon Langenbeck, Ph.D.
President



16 Days of Activism: 25 November - 10 December

www.zontasaysno.com

Mit COVID-19 wird es immer notwendiger, geschlechtsbezogener Gewalt entgegenzutreten.



Gewalt an Frauen und Mädchen ist schon lange eine der verbreitetsten Verletzungen der Menschenrechte. Die Gewalt kennt keine nationalen oder kulturellen Grenzen, sie findet zu Hause statt, am Arbeitsplatz, im Freien und betrifft Millionen von Frauen und Mädchen in Friedenszeiten und bei Konflikten.

Vor COVID-19 hat eine von drei Frauen weltweit physische oder sexuelle Gewalt erlebt, meistens durch einen intimen Partner. Gemäss UN Women haben sich die Anrufe bei den Notfalltelefonen wegen häuslicher Gewalt seit COVID-19 und Lockdowns zum Vermeiden der Ausbreitung des Virus in den ersten Wochen der Pandemie verfünffacht. Während jedem der drei Monate der Lockdowns waren schätzungsweise zusätzliche 15 Millionen Frauen in ihrem Zuhause von Gewalt betroffen.

Vorbeugen und reagieren auf die Gewalt an Frauen und Mädchen ist noch wichtiger geworden und muss in unsere nationalen Pläne zur Bekämpfung von COVID-19 integriert werden. Der UNO-Generalsekretär forderte zu Beginn dazu auf, genau das zu tun. **One hundred and thirty-five (135) countries responded and adopted measures** 135 Länder folgten diesem Aufruf und ergriffen Massnahmen zur Vorbeugung oder Reaktion auf

Gewalt gegen Frauen während dieser globalen Krise; jedoch werden nur sehr wenige dieser Massnahmen angemessen finanziert.

Zontians bleiben standhaft bei ihren Bemühungen, die Gewalt an Frauen und Mädchen zu beenden, ungeachtet der Herausforderungen durch COVID-19. Der Zonta Club of East Auckland, Neuseeland spendete das Geld, das normalerweise bei ihren Clubtreffen ausgegeben würde, dem lokalen Frauenhaus und der Zonta Club of London, England, spendete die Kosten für ihre Nachtessen einer lokalen Organisation, damit sie die Online-Reaktionen verbessern und geheime Telephone kaufen können für Frauen, die zu Hause Gewalt erleben, damit sie Hilfe erhalten. Es gibt in der Zonta-Welt noch viele weitere Beispiele wie diese.

Die Zonta Says NO to Violence Against Women Kampagne und die 16 Tage Aktionen haben begonnen, schauen Sie die [Zonta Says NO website](#) und [Facebook page](#) an. Dort hat es weitere inspirierende Aktionen von Zonta auf der ganzen Welt.

Bekämpfung der geschlechterbasierten Gewalt durch Ausbildung



How child marriage impacts education

Education can be one of the most powerful tools to enable girls to avoid child marriage and fulfill their potential.



Girls with little to no education are **three times** as likely to marry by 18 as those with a secondary or higher education.



More than **60%** of women (ages 20-24) with little to no education were married before 18.

#ZontaSaysNO | #EndChildMarriage | #16Days
www.ZontaSaysNO.com



Data from Girls Not Brides

Heute riskieren Frauen und Mädchen an beinahe jedem Ort – in der Schule und bei der Arbeit, zuhause und in der Gemeinde, und sogar online, Gewalt zu erleben. Das Risiko ist alarmierend. All dies hat physische, psychische und soziale Folgen.

Erwiesenermassen hat Ausbildung eine grosse, positive Wirkung bei der Verminderung der geschlechtsbezogenen Gewalt. Frauen mit mindestens einer Bildung auf Sekundarstufe erleben weniger Gewalt als die weniger gebildeten Mädchen. Zusätzlich verüben auch Männer mit einer Bildung auf Sekundarstufe weniger Gewalt als ihre weniger gebildeten Kameraden.

Zonta glaubt, dass Ausbildung ermöglicht, die Leben von Frauen und Mädchen zu retten und zu verbessern, was zu gesünderen Familien und stärkeren Gemeinden führt. Durch unsere internationalen Service-Projekte will Zonta erreichen, dass die geschlechtsbezogene Gewalt (GBV) beendet und den Frauen und Mädchen in 16 Ländern Ausbildung ermöglicht wird.

[Wie wir das tun? Klicken Sie für mehr Informationen.](#)

Für eine Zukunft frei von Gewalt



Z Club und Golden Z Club Studentinnen schaffen die Grundlage für ihre eigene sicherere und stärkere Zukunft. Seit Beginn der Kampagne Zonta Says NO to Violence Against Women, haben Zonta Studentinnen Clubs mit ihren Sponsorenclubs zusammengearbeitet und mit den Aktionen in den grösseren Gemeinden eine grössere Wirkung erzielt. Durch diese Studenten-Ambassadorinnen erreicht das Anliegen grössere Gruppen Jugendlicher, welche die Zeichen der Gewalt möglicherweise nicht kennen und auch ihr Recht, Nein zu sagen und die Möglichkeiten, Hilfe zu erhalten und sich aus einer gewalttätigen Situation zu befreien.

[– Wie die Studenten-Clubs ihre Gemeinden verpflichtet haben, etwas zu tun –](#)

Teilen Sie Ihre Geschichte



Jede Handlung zählt und macht einen Unterschied im Kampf zur Beendigung der Gewalt an Frauen und Mädchen.

Teilen Sie Ihre Geschichte bei zontasaysno.com und lassen Sie die Welt wissen, dass wir nicht ruhen werden, bis keine Frau mehr Angst hat vor Gewalt.

[Share Your Story](#)

Machen Sie einen grösseren Unterschied an diesem Spenden-Dienstag

ZONTA SAYS NO
TO VIOLENCE AGAINST WOMEN



Damit unsere Clubs und Mitglieder ihre Anstrengungen vergrössern können, haben wir unsere Kampagnen Zonta Says NO to Violence Against Women und Every Member Every November District Challenge kombiniert, um am Spenden-Dienstag durch unsere Zonta Foundation for Women eine grössere Wirkung zu erzielen.

Wenn Sie an diesem Spenden-Dienstag am 1. Dezember ein Geschenk machen, geht Ihre Spende in den internationalen Service-Projektfonds zur Unterstützung der Massnahmen zur Beendigung der geschlechterbeogenen Gewalt und den Kinderheiraten und gewaltsamen Heiraten.

[Bookmark the Every Member Every November District Challenge site and make your donation 1 December.](#)





www.zonta.org

Informieren Sie Ihr Netzwerk wie Zonta International unsere Mission umsetzt und und teilen Sie diese Nachricht mit Ihrem sozialen Umfeld.



Anmerkung: die Links können nur im Original dieser News geöffnet werden.

Zonta International | 1200 Harger Road, Suite 330, Oak Brook, IL 60523-1817

[Unsubscribe annirudin@eblcom.ch](mailto:annirudin@eblcom.ch)

[Update Profile](#) | [About our service provider](#)

Sent by zontaintl@zonta.org powered by

